

von den Gründern übernommen. Zur Beseitig. der Unterbilanz (Ende 1912 M. 1 500 000) bezw. zur Sanier. des Unternehmens beschloss die ord. G.-V. v. 1913 die Zuzahl. von M. 3000 auf jede Aktie (ohne Erhöh. des A.-K.). Diejenigen Aktien, auf welche die Zuzahl. geleistet wurde, wurden in Vorz.-Aktien mit 6% Vorz.-Div. u. Nachbezugsrecht umgewandelt, welche bei Auflös. der Ges. M. 2000 Vorbefriedigung erhalten. Frist zur Zuzahl. 10./9. 1913. Auf 500 St.-Aktien erfolgte die Zuzahl., die infolgedessen durch Aufdruck als Vorz.-Aktien abgestempelt wurden.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj.

Stimmrecht: 1 St.-Aktie = 1 St., 1 Vorz.-Aktie = 2 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., sodann bis 6% Div. an Vorz.-Aktien mit Nachzahl.-Anspruch, dann bis 4% Div. an St.-Aktien, vom etwaigen Überschuss 7% Tant. an A.-R. (nach Zahl. von 4% Gesamt-Div.), Rest weitere Div. an alle Aktien. — Die Vorz.-Div. sind stets auf den Div.-Schein desjenigen Jahres zur Auszahl. zu bringen, aus dessen, nach der Bilanz sich ergebenden Reingewinne die Zahl. durch die G.-V. beschlossen wird.

Bilanz am 31. Dez. 1918: Aktiva: Hallen 85 000, Einricht. 1, Masch. u. Werkzeuge 1, Materialvorräte 1, Kissen 2213, Effekten 3 187 185, Bankguth. 162 131, Debit. 26273. — Passiva: A.-K. 3 000 000, Kredit. 77 011, Bankschulden 200 000, Materialersatz 180 000, Gewinn 5796. Sa. M. 3 462 807.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Geschäfts-Unk. (allg. Handl.-Unk., Gehälter, Grat., Reisen etc.) 48 659, Kriegswohlfahrt 25 422, Abschreib. 363 765, Vortrag 5796. — Kredit: Vortrag 6234, Fabrikations- u. Betriebsgewinn 253 013, Zs. 164 394, sonst. Einnahmen 20 000. Sa. M. 443 642.

Dividenden: St.-Aktien 1910—1918: 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%. — Vorz.-Aktien 1913—1918: 0, 0, 0, 0, 0, 0%.

Vorstand: Rechtsanwalt Dr. jur. Carlo Andreae, Frankfurt a. M.; Dr. Hugo Eckener, Friedrichshafen.

Aufsichtsrat: Vors. Dr.-Ing. Walther vom Rath, Frankf. a. M.; Stellv.: Gen.-Dir. Alfr. Colsman, Friedrichshafen; Geh. Komm.-Rat Rich. v. Passavant Gontard, Frankf. a. M.; Geh. Reg.-Rat Dr. v. Böttinger, Elberfeld; Oberbürgermeister Reinh. Fieser, Baden-Baden; Freih. Dr. Max v. Gemmingen-Guttenberg, Dir. von Holzendorff, Bankier Waller, Berlin W.; Geh. Komm.-Rat Hch. Biagosch, Leipzig; Geh. Komm.-Rat Dr. Theod. Freih. von Guilleaume, Geh. Komm.-Rat Dr. h. c. Louis Hagen, Cöln a. Rh.; Geh. Reg.-Rat Herm. von Krüger, Düsseldorf; Geh. Komm.-Rat Dr. Leo Gans, Frankf. a. M.; Geh. Komm.-Rat Vögele, Mannheim; Gen.-Dir. Phil. Heineken, Bremen; Komm.-Rat Paul Mamroth, Berlin.

Zahlstellen: Frankf. a. M.: Fil. der Bank f. Handel & Ind., Mitteldeutsche Creditbank; Baden-Baden: Fil. der Mitteldeutschen Creditbank.

Leipziger Luftschiffhafen- u. Flugplatz-Akt.-Ges. in Leipzig,

Neumarkt 40.

Gegründet: 14./3. 1913; eingetr. 25./3. 1913. Gründer: Komm.-Rat Carl Weichert, Komm.-Rat Paul Sack, Geh. Komm.-Rat Theodor Habenicht, Konsul Charles de Liagre, Kaufm. Alfred Naumann, Komm.-Rat Max Polter, Leipzig.

Zweck: Die Ges. bezweckt, auf dem vom Rat der Stadt Leipzig in der Flur Mockau und der Flur Seehausen laut Vertrag überlassenen Gelände allenthalben unter Zugrundelegung eines mit dem Rat der Stadt Leipzig abgeschlossenen Überlassungsvertrags, alle Baulichkeiten herzustellen und Einrichtungen zu treffen, die mit einem Luftschiffhafen und mit einem Flugplatz irgendwie im Zusammenhang stehen oder geeignet sind, die Ertragsfähigkeit der Ges. zu erhöhen. Bau einer Luftschiffhalle. Die Eröffnung des Flugplatzes fand am 22./6. 1913 statt. Nach Kriegsausbruch wurde der Flugplatz militärischen Kommandostellen dienstbar gemacht. Ein Teil der verfügbaren Schuppen wurde von den Germania-Flugzeugwerken G. m. b. H. auf mehrere Jahre gepachtet.

Kapital: M. 1 200 000 in 1200 Aktien à M. 1000, übernommen von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj.

Bilanz am 31. Dez. 1918: Aktiva: Flugplatzanlage 78 129, Gleisanlage 26 641, Gastwirtschaftsgebäude 178 308, Flugzeugschuppenanlage 148 656, Tennis do. 1, Gastwirtschaftsinventar 1, Flugplatz do. 1, Bureau do. 1, Kaut.-Wertp. 12 900, eig. Wertp. 94 500, Debit. 677 357, Oel u. Postkarten 590, Kassa 760, Bankguth. 167 306. — Passiva: A.-K. 1 200 000, R.-F. 7448, Ern.-F. 13 250, Stift. 1720, Kaut. 12 900, Kredit. 16 911, Abschreib. 109 226, Gewinn 23 696. Sa. M. 1 385 154.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 7970, Gehälter 16 418, Flugplatz-Unk. 12 634, Versich. 1287, Abschreib. 21 234, Gewinn 23 696. — Kredit: Vortrag 838, Flugplatz-ertrag 16 396, Zs. 30 956, Flugzeugschuppen 15 000, Subvention 20 000. Sa. M. 83 191.

Dividenden 1913—1918: 0, 0, 0, 0, 0, 0% (darf 4% nicht überschreiten).

Direktion: Gen.-Major z. D. Joh. Schneider, Leipzig.

Aufsichtsrat: Vors. Komm.-Rat Ernst Petersen, Leipzig, Stellv. Justizrat Otto Hildebrand, Baurat Paul Ranft, Bürgermeister Friedr. Roth, Stadtbaurat Peters, Stadtrat Rob. Günther, Hofjuwelier Heinr. Schneider, Rechtsanwalt Dr. Barthel, Dir. Leiber, Hofrat Dr. Meiner, Dir. Schaack, Leipzig.